

Zukunftsbild Bludenz Eine Kooperation mit den Gemeinden Bürs und Nüziders

Einladung
zur Abschlussveranstaltung
und Präsentation
Remise Bludenz
17. Jänner 2017
18.00 Uhr
Anmeldung bitte bis 10. Jänner 2017
an stadtmartking@bludenz.at

IMPRESSUM
Herausgeber: Bludenz Stadtmarketing GmbH, Werberbergerstraße 42, 6700 Bludenz
Gestaltung: Michael Mittermayr, Bludenz, Druck: Drucker Schürcht Ges.m.b.H., Bludenz
Fotos: Bludenz Stadtmarketing GmbH, Diemer Mathis
Erscheinungstermin: Oktober 2016



Entfaltet sich die Stadt, entfaltet sich die Region. Von einer positiven Entwicklung der Bezirkshauptstadt profitieren wir alle. Mit dem klaren Bekenntnis der Gemeinden Bludenz, Bürs und Nüziders zur weiteren, intensiven Zusammenarbeit ist ein Grundstein für eine erfolgreiche Stadtregion gelegt worden.

Georg Bucher, Bürgermeister Bürs



Das Profil der Stadt Bludenz weiter zu schärfen, war das Ziel des im Mai 2016 gestarteten Positionierungsprozesses. Da die Grenzen zu den umliegenden Gemeinden immer mehr verschwimmen, war es der Stadt ein großes Anliegen, auch die Gemeinden Bürs und Nüziders in diesen Prozess einzubeziehen. Die Grundlage bildeten bestehende Konzepte.

Als Grundlage für die vielschichtige Aufgabenstellung diente unter anderem das **Räumliche Entwicklungskonzept** für die Stadt Bludenz, welches in Kooperation mit Bürs und Nüziders bereits Anfang 2015 beschlossen wurde. Neues Leben eingehaucht wurde außerdem der **Strategie 2020** – dem Entwicklungskonzept für die Bludener Innenstadt aus dem Jahr 2011. Auf Bestehendem aufzubauen und bereits aufwendig erarbeitetes Wissen zu nützen, war Ausgangspunkt des Prozesses.

In sechs von der Beratungsagentur ICG begleiteten Veranstaltungen wurden Schwerpunkte erarbeitet, die künftig Kern der gemeinschaftlichen Arbeit sind. Das vorliegende Zukunftsbild ist das Ergebnis dieses Prozesses unter Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern aus Bludenz, Bürs und Nüziders sowie Vertretern und Vertreterinnen aus den Bereichen Politik und Verwaltung, Industrie, Gewerbe und Handel, Kreativwirtschaft, Tourismus und Gastronomie, Freizeitwirtschaft, Kunst und Kultur, Sport, Vereinsleben und soziale Infrastruktur.

Die Stadtregion stärken. Bludenz, Bürs und Nüziders bilden das Zentrum des 5-Tälerknotenpunkts in Vorarlbergs Süden. Durch wachsenden Wohnraum und Infrastruktur verschwimmen die Gemeindegrenzen immer mehr und sind für die Bevölkerung im täglichen Leben kaum mehr spürbar. Die Potentiale dieser gewachsenen Stadtregion Bludenz-Bürs-Nüziders zu erkennen und in Zukunft nutzen zu können, war die Kernaufgabe dieser Arbeit zur Entwicklung eines Zukunftsbildes. Ziel ist die langfristige Attraktivierung der Stadtregion Bludenz mit Bürs und Nüziders – **denn eine Stärkung der Bezirksstadt Bludenz bedeutet auch eine Stärkung der gesamten Region**, sowohl aus touristischer Sicht, aber auch als Lebens- und Arbeitsraum.

Die positive Entwicklung des Walgaus wurde in den vergangenen Jahren immer mehr spürbar. Die enge Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden Bürs und Nüziders sowie mit dem Walgau weiter zu forcieren ist für mich ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Stadt und für die gesamte Region.

Sandro Preite, Geschäftsführer
Preite Verputz & Trockenbau GmbH



Das Zukunftsbild – der Prozess im Überblick

Erarbeitung einer Arbeitshypothese: Durch die Beratungsagentur ICG wurden in Zusammenarbeit mit der Bludenz Stadtmarketing GmbH und der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH Ergebnisse aus bestehenden Konzepten erhoben und zusammengetragen. Die Arbeitshypothese diente als Arbeitsgrundlage für den weiteren Prozess. **Drei Kundenkonferenzen:** Von der Beratungsagentur ICG wurden drei Workshops, sogenannte „Kundenkonferenzen“, moderiert. Gäste waren Vertreter und Vertreterinnen aus den Gemeinden Bludenz, Bürs und Nüziders. Eine bunte Mischung von Bürgerinnen und Bürgern aus unterschiedlichen Bereichen beteiligten sich an der Erarbeitung eines Zukunftsbildes für Bludenz und die Stadtregion. Die Ergebnisse wurden für die weitere Überarbeitung aufbereitet. Das Ziel war die Erfassung einer Außensicht. **Verwaltungsworkshop:** Schlüsselpersonen aus unterschiedlichen Bereichen der Bludener Verwaltung ergänzten und überarbeiteten das Zukunftsbild in einem weiteren moderierten Workshop. Das Ziel war die Erfassung einer Innensicht. **Zukunftswerkstatt 1:** Die bisherigen Ergebnisse wurden weiter verdichtet und Prioritäten herausgearbeitet. Hier wurde die Grundlage für das Zukunftsbild gelegt. **Zukunftswerkstatt 2:** Die Ergebnisse wurden präsentiert und mit den TeilnehmerInnen abgestimmt. Schwerpunkte aus den Bereichen Lebens- und Freizeitraum, kommunale Leistungen und Services sowie Wirtschafts- und Arbeitsraum erhielten ihren Platz im Gesamtkonzept und bildeten die Grundlage für die Formulierung des Zukunftsbildes.

Zukunftsbild

Bludenz ist Treffpunkt der Täler und Drehscheibe für die Region. Die Bezirkshauptstadt erfüllt Zentrumsfunktion und ist Zielort für Gäste und Einheimische – ob privat oder beruflich, ob Jung oder Alt, ob bei Schön- oder Schlechtwetter. Das historische Zentrum ist lebendig und besticht durch einen bunten Mix aus hochwertigen und unverwechselbaren Geschäften und Gastronomieangeboten. **Bludenz ist in Bewegung.** Dahinter steht die Offenheit für Veränderung mit einem Bewusstsein für Traditionen. Das Bedürfnis der Bevölkerung nach Naherholung wird durch zahlreiche Freizeitangebote für Sportbegeisterte und Bewegungssuchende erfüllt. Trend- und Actionsportarten machen Lust darauf, die Natur zu erleben und die Welten Stadt, Land und Berge zu verbinden. **Bludenz hat die Funktion eines Netzwerkpunktes.** Den Menschen in Bludenz, Bürs und Nüziders ist es wichtig, zu kooperieren und Offenheit in der Begegnung und im Handeln zu leben.

Die Beteiligung der umliegenden Gemeinden am Leitbildprozess der Stadt Bludenz ist sehr positiv. Wir bedanken uns für die Einladung zur Teilnahme und freuen uns auf die gemeinsame Weiterführung und Umsetzung von Maßnahmen aus dem räumlichen Entwicklungskonzept.

Peter Neier, Bürgermeister Nüziders



Gemeinsam in dieselbe Richtung. Durch die Zusammenarbeit der drei Gemeinden Bludenz, Bürs und Nüziders wurde ein Netzwerk aufgebaut für den regelmäßigen Austausch zu interkommunal wichtigen Themen, wie die Schaffung, Nutzung und Förderung öffentlicher Infrastruktur, Kulturentwicklung, Belebung der Innenstadt und Wirtschaftsförderung. Das Zukunftsbild ist Grundlage der weiteren Positionierung der Stadt, die Maßnahmen rund um das Zukunftsbild werden auf ihre Machbarkeit geprüft. Zu einzelnen Schwerpunkten haben sich bereits weitere Arbeitsgruppen gebildet, die die Positionierung weiter vorantreiben.

Daten und Fakten 3 Bürgermeister, 3 Gemeinden, 6 Veranstaltungen und 63 Beteiligte.

Ein Dank gilt den drei Bürgermeistern Josef Katzenmayer (Bludenz), Georg Bucher (Bürs) und Peter Neier (Nüziders) sowie den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Isolde Adamek, Sarah Bammer, Johann Bandl, Kerstin Biedermann-Smith, Michaela Bitschnau, Reinhard Boso, Reinhard Burtscher, Martin Dobler, Georg Comploj, Roland Comploj, Markus Comploj, Bernhard Corn, Thorsten Diekmann, Ulrike Dirnbauer, Cenk Dogan, Thomas Dürr, Marcus Ender, Martina Erhart, Alexander Feuerstein, Beat Fleisch, Simone Födö, Katharina Folie, Karin Fritz, Martin Frohner, Manfred Geiger, Jakob Glawitsch, Simon Hagen, Manfred Heinzlmaier, Gabriele Kastl, Gerd Kaufmann, Stefan Kirisits, Rainer Klotz, Erwin Kositz, Birgit Kramer, Johannes Kurzemann, Christine Lederer, Martina Lehner, Christian Leidinger, Mario Leiter, Michael Lienher, Willi Lorinser, Hilmar Müller, Inge Naier, Sabrina Newland, Peter Osti, Richard Pircher, Andreas Pölzl, Sandro Preite, Hanno Reutterer, Andrea Ruckendorfer, Isabell Rudolph, Jürgen Schacherl, Andreas Schmidt, Katharina Stückler, Christof Thöny, Markus Visintainer, Adriane Vonbank, Luis Vonbank, Gunnar Vonbun, Markus Wachter, Markus Warger, Wolfgang Weiß, Joachim Weixlbaumer.

Im Prozess wurde deutlich, dass sich die Bürgerinnen und Bürger eine noch stärkere Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Bürs und Nüziders wünschen. Diesem Wunsch werden wir nachkommen. Ich freue mich auch sehr über die Offenheit meiner Bürgermeisterkollegen, die ersten Schritte für einen noch besseren Austausch werden gemeinsam gesetzt.

Josef Katzenmayer, Bürgermeister Stadt Bludenz

Das wichtigste ist der Prozess – er fördert den Austausch und schafft eine aktive Auseinandersetzung mit den Potentialen einer Stadt. Hinter jeder Stadt stehen Menschen, diese möchten gehört werden und sich beteiligen. Sie sind der Motor.“

Ulrike Dirnbauer, Geschäftsführerin
Bludenz Stadtmarketing GmbH

Das Projekt „Positionierungsprozess Bludenz“ wird unterstützt von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER).
www.leader-vvb.at



Zukunftsbild Bludenz Eine Kooperation mit den Gemeinden Bürs und Nüziders

Bludenz ist in Bewegung. Dahinter steht die Offenheit für Veränderung mit einem Bewusstsein für Traditionen. Das Bedürfnis der Bevölkerung nach Naherholung wird durch zahlreiche Freizeitangebote für Sportbegeisterte und Bewegungssuchende erfüllt. Trend- und Actionsportarten machen Lust darauf, die Natur zu erleben und die Welten Stadt, Land und Berge zu verbinden.



Bludenz hat die Funktion eines Netzwerkpunktes. Den Menschen in Bludenz, Bürs und Nüziders ist es wichtig, zu kooperieren und Offenheit in der Begegnung und im Handeln zu leben.

Bludenz ist Treffpunkt der Täler und Drehscheibe für die Region. Die Bezirkshauptstadt erfüllt Zentrumsfunktion und ist Zielort für Gäste und Einheimische – ob privat oder beruflich, ob Jung oder Alt, ob bei Schön- oder Schlechtwetter. Das historische Zentrum ist lebendig und besticht durch einen bunten Mix aus hochwertigen und unverwechselbaren Geschäften und Gastronomieangeboten.